

Ritter, Burgen und Intrigen

AUF RUHR 1225!

Das Mittelalter an Rhein und Ruhr
ERLEBNISAUSSTELLUNG



27.02.-28.11.2010

LWL-Museum für Archäologie | Herne

Ein Projekt in Zusammenarbeit mit



LWL

Für die Menschen.

Für Westfalen-Lippe.

Herzlich willkommen ...



... im Ruhrgebiet des 13. Jahrhunderts!

Von einem historischen Kriminalfall, der 1225 das Reich erschütterte, bis zur letzten großen Ritterschlacht im Jahr 1288 zeigt die Sonderausstellung **AufRuhr 1225! Ritter, Burgen und Intrigen** das mittelalterliche Leben im Ruhrgebiet. Erfahren Sie, wie Mord und Machtstreben, Kleinkriege und Fehde, Raubritter und Edelmänner die Ruhrregion im 13. Jahrhundert prägten.

Drei Ausstellungshallen, spannende Inszenierungen, über 1000 Originalobjekte aus dem In- und Ausland, **kostbare Exponate von Weltrang** und viele Nachbildungen zum Anfassen und Ausprobieren machen diese Erlebnisausstellung zu einem der Höhepunkte der Kulturhauptstadt Europas **RUHR.2010!**

Schirmherr der Ausstellung ist Prof. Dr. Norbert Lammert, Präsident des Deutschen Bundestages.



OBEN: TOPFHELM, 14. Jh.
Wien

MEDAILLON MIT MUSIKERN, 13. Jh.
Kopenhagen



SCHACHFIGUR, um 1300
Nürnberg



Das Schicksalsdatum

07.11.1225

SCHWERTSCHEIDE
DES HL. HADRIAN, 13. Jh.
Bamberg

RAUMINSZENIERUNG

Wie das Schicksal zweier Männer das Ruhrgebiet veränderte

Kalt und ungemütlich war der 7. November 1225. Der harte Ritt von Soest nach Schwelm hatte Erzbischof Engelbert von Köln und seinem Gefolge einiges abverlangt. Jetzt lag nur noch der Hohlweg bei Gevelsberg zwischen ihnen und ihrem Ziel. Kälte und Nebel herrschten in den Tälern. Im Hohlweg war es noch kälter und schon dunkel. Plötzlich stürmten die Angreifer um Friedrich von Isenberg aus ihrem Hinterhalt auf die Reiter zu. Es waren bestimmt vierzig oder mehr! Sie wollten den Erzbischof gefangen nehmen – doch Engelbert wehrte sich! Und er allein lag zum Schluss in seinem Blute ...



MÜNZE, 14. Jh.
Bochum

Kaum ein Ereignis erschütterte die mittelalterliche Welt an Rhein und Ruhr mehr als der gewaltsame Tod des Kölner Erzbischofs Engelbert I., der nach dem Kaiser der mächtigste Mann des Reiches war. Kriege, Fehden und Intrigen begleiteten fortan das Leben der Menschen und veränderten in wenigen Jahrzehnten das Gesicht dieser Region. Auf den Spuren dieses historischen Ereignisses und seiner Folgen erzählt die Ausstellung die Geschichte des Ruhrgebietes im Hochmittelalter.

RELIQUIENBÜSTE,
ENGELBERT I., 15. Jh.
Essen



Die Ausstellung

In drei Ausstellungshallen präsentiert das LWL-Museum für Archäologie die faszinierende Welt des hohen Mittelalters. Auf rund 1400 Quadratmetern erwarten Sie über 1000 Ausstellungsstücke. Bühnenartige Themenräume und opulente Inszenierungen versetzen Sie in das 13. Jahrhundert. Drei inhaltliche Schwerpunkte beleuchten besonders spannende Facetten des Mittelalters:

DAS MITTELALTER AN RHEIN UND RUHR

Auf den Spuren des Erzbischofs Engelbert und seines Kontrahenten Friedrich von Isenberg entsteht ein umfassendes Bild von den wichtigsten Lebensbereichen des Mittelalters. Vom Familienleben und Ständewesen, der Rechtsprechung und Gesetzgebung, der Bedeutung von Kirchen und Klöstern, vom Reisen und Rittertum, dem Burgenbau bis zur letzten großen Ritterschlacht spannt sich der Bogen und enthüllt so ein Gesamtpanorama des mittelalterlichen Lebens.



KOPFRELIQUIAR
„CAPPENBERGER KOPF“, 12. Jh.
Selm-Cappenberg

RAUMINSZENIERUNG

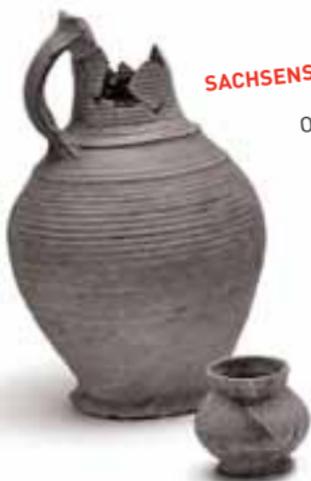
RUHRGEBIET IST BURGENLAND

Tauchen Sie ein in die Vergangenheit und Gegenwart der heute kaum noch bekannten „Burgenland-schaft Ruhrregion“. Eine riesige Landschaftskarte zeigt eindrucksvoll, wie viele Burgen es im Ruhrgebiet gab. Über 400 heute zumeist unbekannte Burgen werden in diesem Ausstellungsbereich wieder sichtbar. Am Beispiel von elf ausgewählten Anlagen werden die Entwicklung und die wechselvolle Geschichte der Adelsitze bis in die Gegenwart aufgezeigt.



ALLTAG AUF EINER BURG

Entdecken Sie anhand eines großen Modells der Hattinger Isenburg, wie es auf einer mittelalterlichen Burg aussah, welche Funktionsbereiche und Bauten dazu gehörten, wer dort wohnte und arbeitete. Rund um das Modell laden zahlreiche „Burgräume“ dazu ein, auch das Innere einer Wehranlage zu erkunden. Vom herrschaftlichen Schlafzimmer bis zu den Pferdeställen werden die unterschiedlichen Räumlichkeiten einer Burg vorgestellt. An zahlreichen Mitmachstationen können Sie selbst aktiv werden und das Mittelalter mit allen Sinnen erleben. Auf unserer rekonstruierten Turmhügelburg auf dem Außengelände des Museums wird der Alltag auf einer Burg dann sogar im Maßstab 1:1 wieder erfahrbar!



SACHSENSPIEGEL,
14. Jh.
Oldenburg



Eine Burg am Museum

Viele eindrucksvolle Burgenbauten haben einmal so angefangen: als Holzturm auf einem künstlich aufgeschütteten Hügel. Keine der zahlreichen Turmhügelburgen – auch „Motten“ genannt – hat die Zeiten überdauert. Diese früher am weitesten verbreitete Burgenform ist daher heute kaum noch bekannt.

Auf dem Außengelände des Museums wartet eine eigens rekonstruierte Turmhügelburg in Originalgröße auf Sie! 25 Meter hoch und original eingerichtet erweckt dieser Nachbau wieder zum Leben. Erforschen Sie den auf drei Etagen begehbaren Wohnturm und erleben Sie, wie die Reichen und Mächtigen im 13. Jahrhundert lebten.



Führungen und Programme

Wir bieten Führungen und Programme für alle Besucherinnen und Besucher ab dem Vorschulalter an. Unser museums-pädagogisches Team freut sich auf Sie!

AUFRUHR 1225! WIE DAS SCHICKSAL ZWEIER MÄNNER DAS RUHRGEBIET VERÄNDERTE

Kaum ein Ereignis erschütterte die mittelalterliche Welt an Rhein und Ruhr mehr als der gewaltsame Tod des Kölner Erzbischofs Engelbert im Jahr 1225. Kriege, Fehden und Intrigen begleiteten fortan das Leben der Menschen und veränderten in wenigen Jahrzehnten das Gesicht der Region. Der Rundgang ist eine Spurensuche rund um die dramatischen Ereignisse des 13. Jahrhunderts. Spannende Inszenierungen und einzigartige Exponate machen diesen Wendepunkt in der Geschichte des Ruhrgebietes wieder lebendig. Angefangen beim Anschlag auf den mächtigsten Kirchenfürsten des Reiches führt der Weg vorbei an reichsgeschichtlichen bis zu regional bedeutenden Themen des Mittelalters, immer begleitet von den Folgen, die der Tod Engelberts nach sich zog. Dabei bekommen die Teilnehmer einen **Überblick über alle Ausstellungsbereiche**. Diese Führung bieten wir auch in Gebärdensprache an.

Für alle Angebote dieser Doppelseite:

Altersempfehlung: Erwachsene und Klassen 10 bis 13

Kosten: 37,50 Euro

Dauer: 1,5 Stunden





TURNIERKRONE (DETAIL), 13. Jh.
Magdeburg

SYMBOLE DER MACHT – KIRCHE, ADEL UND KÖNIGTUM IM MITTELALTER

Kunst und Architektur demonstrierten im Mittelalter eindrucksvoll Macht und Einfluss. Krone, Schwert oder Bischofsstab waren nicht nur künstlerische Meisterleistungen, sondern vor allem Insignien der Macht, die die Position ihres Besitzers im Gefüge der mittelalterlichen Gesellschaft unterstrichen. Das Programm beleuchtet den symbolischen und künstlerischen Wert der Highlights unter den rund 1000 Ausstellungsobjekten. Was bedeutete etwa die goldene Barbarossa-Büste für das Kloster Cappenberg? Und was macht den berühmten Wiener Topfhelm so einzigartig? Der Rundgang bietet eine **Exponatschau der Superlative!**

BURGENBOOM AN RHEIN UND RUHR



Wie viele Burgen gab es im Ruhrgebiet? Doch wohl höchstens ein paar ...? Nein, es waren über 400! Das Ruhrgebiet war eine der **burgenreichsten Regionen Europas**. Doch heute sind viele der einstmals stolzen Burgen und Schlösser weitgehend unbekannt und nicht mehr auf den ersten Blick zu erkennen. Gerade die im Mittelalter weit verbreiteten hölzernen Turmhügelburgen, die so genannten Motten, sind völlig aus dem Landschaftsbild verschwunden. Eine solche Burg entsteht in Originalgröße anlässlich der Sonderausstellung auf dem Außengelände des Museums. Diese Motte mit einer imposanten Höhe von 25 Metern ist der Ausgangspunkt für den Rundgang. Anhand ausgewählter Exponate erfahren die Teilnehmer etwa, wie es im Ruhrgebiet des 13. Jahrhunderts zu einem wahren Burgenboom kam und welche Burgentypen es hier gab.

VERFOLGUNG DES ERZBISCHOFES, FRESKO, 20. Jh.
Solingen

BISCHOFSKRÜMME, 13. Jh.
München

Führungen und Programme

TOD IM NEBEL – EINE MITTELALTERLICHE KRIMINALGESCHICHTE

Der Abend dämmerte schon, als Erzbischof Engelbert von Köln, einer der mächtigsten Männer des Reiches, mit seinem Gefolge in einen Hohlweg bei Gevelsberg ritt. Er ahnte, dass dort Gefahr lauerte, und sprach: „Gott möge uns beschützen!“ Doch der Erzbischof sollte den Weg nicht mehr lebend verlassen ... Bis heute ist das Verbrechen vom 7. November 1225 nicht aufgeklärt. Gemeinsam begeben sich die Teilnehmer auf Spurensuche und versuchen anhand der Ausstellungsstücke mit kriminalistischem Gespür und den Möglichkeiten der mittelalterlichen Rechtsprechung herauszufinden, wie Engelbert ums Leben kam.

Altersempfehlung: Klassen 8 bis 10

Kosten: 37,50 Euro

Dauer: 1,5 Stunden



FUSSFESSEL, 13. Jh.
Herne





URKUNDE, 13. Jh.
Bielefeld



MÜNZSCHATZ, 13. Jh.
Solingen



RITTER IM REVIER – DAS MITTELALTER IM RUHRGEBIET

Ritter zu sein war im Mittelalter das Ideal vieler Menschen – schon damals gab es einen richtigen Ritter-Kult. Das Programm stellt die Personengruppen vor, die sich um ritterliche Tugenden und Ideale bemühten, und die, die nur davon träumten. Was machte ein Leben als Ritter so begehrenswert? Warum konnten nur wenige Menschen Ritter werden? Anhand spannender Exponate lernen die Teilnehmer verschiedene Menschen aus der Zeit der Ritter kennen und spüren deren Lebenswegen nach. Dabei tauchen sie sowohl in die Welt der höfischen Kultur als auch in die Abgründe der mittelalterlichen Gesellschaft ein.

Altersempfehlung: Klassen 5 bis 8
Kosten: 37,50 Euro
Dauer: 1,5 Stunden

**SPECULUM VIRGINIUM
LEITFADEN ZUM TUGENDHAFTEN
LEBEN FÜR FRAUEN, 12. Jh.**
Hannover



Führungen und Programme

SEI FROH, DASS DU KEIN RITTER BIST!

Hast Du schon mal überlegt, was es bedeutete, in einer Zeit zu leben, als es kein fließendes Wasser im Haus gab, man ohne Pferd kaum von zu Hause wegkam und nur die Wenigsten lesen und schreiben konnten? Und war es wirklich so schön, in einer eisenen Rüstung seinen Unterhalt mit Schwertkämpfen zu bestreiten und dabei ständig sein Leben zu riskieren? Das Programm beleuchtet die (Un-) Annehmlichkeiten des mittelalterlichen Lebens und entführt die Teilnehmer in eine Welt voller Abenteuer.

Altersempfehlung: Klassen 2 bis 5
Kosten: 37,50 Euro
Dauer: 1,5 Stunden

**BELLIFORTIS
KRIEGSHANDBUCH, 15. Jh.**
Wien





ANHÄNGER, 13. Jh.
Münster

EHERING, 13. Jh.
Dortmund



ES WAR EINMAL ... RITTER UND BURGFRÄULEIN

Was haben Rapunzel und Dornröschen gemeinsam? Na klar, beide haben in einem Burgturm auf ihren Prinzen gewartet! Doch wie ging es nach der Hochzeit weiter? Hier erlebt man, wie es auf einer Burg zugeht und welche Aufgaben Ritter und Burgfräulein, aber auch Knechte, Mägde und Burgmannen täglich meistern mussten. Die jungen Teilnehmer schlüpfen in die Rollen der Burgbesitzer und ihrer Untergebenen und tauchen in das Leben auf einer Burg ein.

Altersempfehlung: Vorschulalter und Klasse 1
Kosten: 37,50 Euro
Dauer: 1,5 Stunden

AQUAMANILE, GIESSGEFÄSS, 13. Jh.
Kopenhagen



Öffnungszeiten, Preise, Tickets

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag, Mittwoch, Freitag 9 Uhr bis 17 Uhr
Donnerstag 9 Uhr bis 19 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage 11 Uhr bis 18 Uhr

EINTRITTSPREISE SONDERAUSSTELLUNG

- 6,00 € Erwachsene
- 5,00 € Erwachsene in Gruppen ab 16 Personen
- 4,00 € Kinder und Jugendliche (6 bis 17 Jahre),
Schülerinnen und Schüler
- 2,00 € Schülerinnen und Schüler bei Teilnahme an Führung
oder museumspädagogischem Programm
(2 Begleitpersonen frei)
- 12,00 € Familien
- 4,00 € Ermäßigungsberechtigte

Ermäßigungsberechtigt sind (mit Nachweis):

Studierende (außer „Studium im Alter“), Auszubildende, Wehrpflichtige, Zivildienstleistende, Angehörige im Freiwilligen sozialen oder ökologischen Jahr, Menschen mit einem Grad der Behinderung ab 80 Prozent (eine Begleitperson frei), Bezieher von Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt oder der Grundsicherung im Alter oder bei Erwerbsminderung nach den Sozialgesetzbüchern II und XII.

FÜHRUNGSENTGELTE (zuzüglich Museumseintritt)

- 1 Stunde 25,00 €
- 1,5 Stunden 37,50 €
- 2 Stunden 50,00 €

Wir empfehlen eine Führungsdauer von mindestens 1,5 Stunden!

TICKET-VORVERKAUF

Sparen Sie Wartezeiten an der Tageskasse und sichern Sie sich jetzt Ihre Tickets für die Zeitreise in die Welt der Ritter und Burgen! Tickets können online, telefonisch oder per Post bestellt werden. Zusätzlich sind die Karten in über 300 Vorverkaufsstellen in ganz NRW erhältlich.

TicketHotline 0180-500 18 12

(Festnetzpreis: 0,14 €/Minute, Mobilfunk abweichend)

RUNDUM VERSORGT: TICKETS & FAHRKARTEN



BAHN

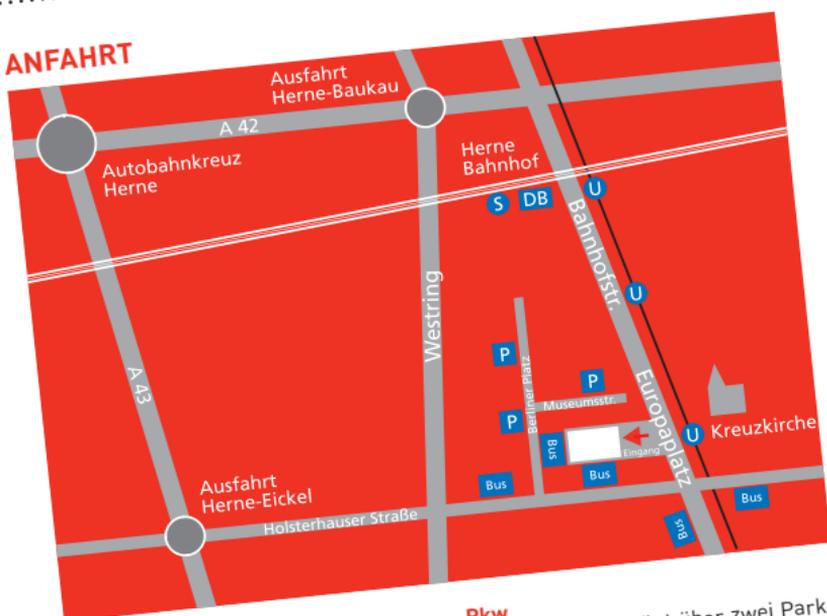
Kultur-Ticket-Spezial der Deutschen Bahn – Das Angebot für Fernreisende

Mit dem Kultur-Ticket-Spezial im Fernverkehr der Deutschen Bahn zur Ausstellung. Mit dem „Kultur-Ticket-Spezial“ fahren Sie zum Festpreis von 39,- Euro in der 2. Klasse oder für 59,- Euro in der 1. Klasse pro Person zur Ausstellung – bequem und schnell im ICE/EC/IC von allen Bahnhöfen im Umkreis von 300 Kilometern. Ihre Kinder unter 15 Jahren fahren kostenlos mit. Das Ticket ist nur in Verbindung mit einer Eintrittskarte zur Ausstellung gültig, die ebenfalls in allen DB Reisezentren und DB Agenturen zu erwerben ist. Die Fahrkarte gilt bis Herne HBF, von hier fahren Sie mit der U-Bahn 35 direkt vor das Museum (Fahrkarte für den örtlichen Nahverkehr nicht inklusive)! Infos unter: www.bahn.de/kultur

KombiTicket – Das Angebot für Regionalreisende

Die Deutsche Bahn bietet eine kombinierte Fahr- und Eintrittskarte für eine Person und für Gruppen bis fünf Personen an. Sie berechtigt zur Fahrt mit allen öffentlichen Nahverkehrsmitteln im Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) beziehungsweise in NRW und zum reduzierten Eintritt in das Museum! Das KombiTicket kann am Reisetag an jedem DB-Automaten in NRW gelöst werden. Je nach Automatenart finden Sie es unter „SonderTickets/KombiTickets“ oder „Fahrkarten NRW-Tarif, KombiTickets für Museen in NRW“.

ANFAHRT



U-Bahn

35, Haltestelle:
Archäologie-Museum/Kreuzkirche

Bus

303, 311, 312, 323, 333, 362, 367,
Haltestelle:
Archäologie-Museum/Kreuzkirche

Zug

vom Hbf. Bochum mit U 35, vom Bahnhof
Herne 15 Gehminuten durch die Fußgänger-
zone oder mit U 35, vom Hbf. Wanne-
Eickel mit Bus 303, 312, 323, 362

Pkw

Das Museum verfügt über zwei Park-
plätze für behinderte Menschen (Zufahrt
über Holsterhäuser Straße/Berliner
Platz), jedoch nicht über weitere Be-
sucherparkplätze. Bitte benutzen Sie
die Parkhäuser an der Rückseite des
Museums.

Navigationssystem: Sie müssen even-
tuell „Bahnhofstraße 1“ als Zieladres-
se eingeben, da diese in „Europaplatz“
umbenannt wurde.

www.aufruhr1225.de



Publikationen zur Ausstellung



AUFRUHR 1225! RITTER, BURGEN UND INTRIGEN
Katalog zur Ausstellung. Der Begleitband stellt anhand von neuesten Erkenntnissen aus Archäologie, Geschichte und Burgenforschung die Bedeutung des Ruhrgebietes im Mittelalter dar. Zahlreiche Experten geben interessante Einblicke in eine längst vergangene Zeit, die in der Ruhrregion bis heute ihre Spuren hinterlassen hat.

600 Seiten, reich bebildert, gebunden, mit Schutzumschlag

Museumspreis: 24,90 €; Buchhandel: 39,90 €

ISBN 978-3-8053-4108-0

www.zabern.de

KURZFÜHRER DURCH DIE AUSSTELLUNG

Das optimale Begleitbuch durch die Ausstellung: Kompakt aber umfassend bietet dieser Kurzführer einen Überblick über die wichtigsten Exponate der Ausstellung und erläutert diese spannend und gut verständlich.

ca. 120 Seiten, durchgängig farbig bebildert, geheftet

5,95 € – nur im Museum erhältlich!

www.zabern.de



BURGEN AUFRUHR! UNTERWEGS ZU ÜBER 100 BURGEN, SCHLÖSSERN UND HERRENSITZEN IN DER RUHRREGION

Wanderführer durch die Ruhrregion

Entdecken Sie die Burgenlandschaft des Ruhrgebietes – zu Fuß, mit dem Fahrrad, dem ÖPNV oder mit dem Pkw. Alles Wichtige zur Geschichte der Anlagen, Öffnungszeiten und Anreisemöglichkeiten finden Sie in diesem kompakten Handbuch.

ca. 450 Seiten, durchgängig farbig bebildert, broschiert

19,95 €

ISBN 978-3-8375-0234-3

www.klartext-verlag.de

ENTDECKERHEFT FÜR KINDER

Anschaulich und spannend wird in diesem Entdeckerbuch jungen Lesern die faszinierende Welt der Ritter und Burgen näher gebracht.

44 Seiten, durchgängig farbig bebildert, geheftet

8,50 €

ISBN 978-3-9810469-9-1

www.roseni.de

BILDNACHWEIS

S. 1/2: LWL/N. Waldheim; Kunsthistorisches Museum, Wien; Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg; Nationalmuseum, Kopenhagen; Runneburgverein, Weißensee/Thüringen e. V., **S. 3/4:** atelier brückner GmbH; Bochumer Zentrum für Stadtgeschichte/Stadtarchiv Bochum; Diözesanmuseum Bamberg; Domschatz Essen, Foto: Jens Nober, Essen, **S. 5/6:** atelier brückner GmbH, Katholische Kirchengemeinde St. Johannes Evangelist, Selm-Cappenberg; Stadtarchäologie, Dortmund; Landesbibliothek Oldenburg, Leihgabe der Niedersächsischen Sparkassenstiftung, **S. 7/8:** LWL/N. Waldheim, **S. 9/10:** LWL/S. Brentführer; Bayerisches Nationalmuseum, München; Kulturhistorisches Museum, Magdeburg [2009 Reinhard Hentze, Halle (Saale), **S. 11/12:** LWL/P. Jülich, Landeskirchliches Archiv, Gevelsberg; LWL/S. Brentführer; Bergisches Museum Schloss Burg, Solingen; Kestner Museum, Hannover, **S. 13/14:** Kunsthistorisches Museum, Wien; LWL/S. Brentführer; Stadtarchäologie, Dortmund; Nationalmuseum, Kopenhagen; Bergen Museum, Universität, Bergen.

DIE AUSSTELLUNG „AUFRUHR 1225! RITTER, BURGEN UND INTRIGEN“ IST EIN PROJEKT DES

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

in Zusammenarbeit mit



GESELLSCHAFTER & ÖFFENTLICHE PARTNER VON RUHR.2010



Der Ministerpräsident
des Landes Nordrhein-Westfalen



Initiativkreis
Ruhr®



Der Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

HAUPTSPONSOREN VON RUHR.2010



e-on | Ruhrgas

HANIEL

VORWEG GEHEN

S Finanzgruppe

WIR DANKEN UNSEREN FÖRDERERN UND SPONSOREN

Ministerium für
Bauen und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen

Ministerium für Umwelt und Naturschutz,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



LWL-KULTUR
Stiftung

KUNSTSTIFTUNG NRW

Sparkasse.
Gut für Herne. **S**

HOCHTIEF

stadt**herne**

st**wh** STADTWERKE
HERNE

sasol
Energy and Services

DB BAHN

BOGESTRA

hcr



Förderverein
LWL-Museum für Archäologie
Herne e. V.

S Sparkassen in
Westfalen-Lippe

PROVINZIAL
Kulturstiftung der
Westfälischen Provinzial Versicherung

Landesbetrieb Wald und Holz
Nordrhein-Westfalen



LWL-Industriemuseum

Henrichshütte Hattingen

HELDEN

Von der Sehnsucht nach dem Besonderen

12. März bis 31. Oktober 2010

Eine Ausstellung in Zusammenarbeit mit der Kulturhauptstadt Europas RUHR.2010



www.helden-ausstellung.de



LWL-KULTUR
Stiftung

LWL

LWL-Museum für Archäologie Westfälisches Landesmuseum

Europaplatz 1 · 44623 Herne
Tel.: 02323 94628-20/24



www.aufruhr1225.de

TicketHotline 0180-500 18 12

Festnetzpreis 0,14 € / Minute, Mobilfunk abweichend